

# „Die Kultur ist uns einiges wert“

**SPARKASSE WASSERBURG** verteilt Fördermittel an Vereine, Theater, Künstler, Musiker

VON WINFRIED WEITHOFER

Wasserburg – „Ohne Kultur wäre das Leben richtig fad“: Dieses Zitat stammt von Bürgermeister Michael Kölbl. Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse, Peter Schwertberger, fand es so treffend, dass er es jetzt anlässlich der Spendenübergabe der Sparkassen-Kulturstiftung wiederholte. „Ein fades Leben, wer möchte das? Keiner!“, sagte Schwertberger bei der Feierstunde im Sparkassensaal. In der Tat: Musik, bildende Kunst, Theater, Feste, Tanz, Museen und die kulturelle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – die Palette der Aktivitäten ist so bunt wie die Mischung der Kulturschaffenden.

Sie leisten nach Schwertbergers Worten einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben – eine Aufgabe, die die Sparkasse unterstützt. „Wir wollen nicht nur zum Erhalt, sondern auch zur weiteren Förde-



**Auch die Stadtkapelle Wasserburg** wird von der Kulturstiftung der Sparkasse (links hinten im Bild Vorstandsvorsitzender Peter Schwertberger) gefördert. Die Bläsergruppe der Grundschule trat bei der Feierstunde auf. FOTO WEITHOFER

## An sie gehen die Fördermittel der Sparkassen-Kulturstiftung:

Förderverein Theater Wasserburg für Kinder- und Jugendtheater  
Theaterkreis Wasserburg für Bürgerspiel 2020  
Kreishandwerkerschaft für die Sanierung der Burg  
Wasserburger Kammerorchester  
Wasserburger Bachchor  
Arbeitskreis 68 – 50-jähriges Jubiläum  
Concenti musicali, Edling

Stadtkapelle Wasserburg  
Rio Konkret – Nationenfest  
Kulturkreis Wasserburg  
Wasserburger Volksmusiktage  
Wasserburger Klaviersommer  
Förderverein Theater Wasserburg – Tanzstudio Belacqua, Kinder- und Jugendtheater  
Historischer Heimatverein Wasserburg  
Städtisches Museum Wasserburg

Städtisches Archiv Wasserburg  
Städtische Bücherei Wasserburg  
Bergwacht Wasserburg für Indammfest  
Förderverein Schloss Amerang  
Verein Lichtgestalten Griesstätt  
Kammerorchester Wasserburg  
Aktionskreis Edling  
Geschichtsverein Reichsgrafschaft Haag  
Fichters Kulturladen Ramsau  
Pfarr- und Gemeindebücherei Isen

denübergabe sei ein Dankeschön für ihren großen Einsatz. Schwertberger erinnerte daran, dass die Sparkassen-Kulturstiftung im Jahr 2001 zum 175-jährigen Bestehen der Sparkasse gegründet wurde. Im Laufe der Jahre habe sich ein Vermögen von 1,4 Millionen Euro

angesammelt. Insgesamt seien bisher 620 000 Euro für die Förderung von Kunst und Kultur, Denkmal- und Heimatpflege ausgegeben worden, rund 33 000 Euro jährlich. „Ein stolzer Betrag“, wie Schwertberger erklärte. Die Sparkasse habe durch eine Zustiftung dafür

gesorgt, dass es trotz der Niedrigzinsen bei dem Betrag bleiben könne. „Sie sehen also, die Kultur ist uns einiges wert.“ Auch für die nächsten Jahre seien die Ausschüttungen gesichert. In diesem Jahr gehen rund 30 000 Euro an 25 Gruppierungen.

Verliehen wurden die Urkunden mit den Geldbeträgen von Bürgermeister Michael Kölbl, vom stellvertretenden Landrat Sepp Huber, vom Landrat des Landkreises Erding, Martin Bayerstorfer, sowie von der Reichertsheimer Bürgermeisterin Annemarie Haslberger.

## „Mit Musik in die Herzen leuchten“

Auch der neu gegründete Verein „Lichtgestalten“ mit Sitz in Griesstätt, vertreten durch Maximilian Waldert, gehört zu den Geförderten.



Waldert freute sich über die Zuwendung für eine Konzertreihe, die der Verein im Mai und Juni im Landkreis Rosenheim und Mühldorf veranstaltet. Auf dem Programm stehen geistliche Werke von Mozart und Bach für Trompete, Orgel und Klavier, dargeboten von erstklassigen Instrumentalisten. Die sechs Konzerte sind kostenfrei zu besuchen. „Wir sind der Überzeugung, dass das Licht und der Segen Gottes durch die Musik in unsere Welt und in unsere Herzen leuchten können. Bei uns geht es um eine tiefe Dimension der geistlichen Werke“, charakterisierte Maximilian Waldert das Ziel der Konzertreihe, die von der Kulturstiftung der Kreissparkasse unterstützt wird.

Huber betonte in seinem Grußwort, die Kultur gehöre zu den Menschen in „vielfältigster Weise“. Wasserburg sei eine „traumhaft schöne Stadt“ mit vielen kulturellen Einrichtungen, die auch auf den Landkreis wirken und dessen Attraktivität steigern würden. Und er brach eine Lanze für das Ehrenamt: „Wir wissen, dass das Ehrenamt, vor allem auch im Kulturbereich, nicht zu bezahlen wäre.“

 **Jeep**  
DAS ORIGINAL

Jetzt bei Ihrem neuen  
Alfa Romeo und Jeep Partner  
Probe fahren!

**ESSER** AUTOMOBILE  
Daimlerstraße 40 · 84478 Waldkraiburg  
Tel. 08638/94490 · www.automobile-esser.de

derung der Kultur einen nachhaltigen und dauerhaften Beitrag leisten“, betonte Schwertberger.

Die vielen Kulturschaffenden in der Region würden die Basis des kulturellen Lebens bilden, und die Spen-